

Abschlussbericht zum 12. interdisziplinären Workshop „Berlin der Begegnung 2021“
(Corona-bedingt verschoben auf Februar 2022)



Gruppenfoto Berlin der Begegnung, 12. Jahrgang auf Schloss Genshagen 2021 „Systemrelevanz“

Der diesjährige Workshop war der Auftakt für den nunmehr 13. Jahrgang von *Berlin der Begegnung*. Da er im üblichen Zeitraum im Februar 2021 Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, fand er letztendlich vom 4. – 7. April 2022 auf Schloss Genshagen statt und bot 17 jungen Führungskräften zwischen 25 und 35 Jahren aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur die Chance auf Teilhabe an diesem außerordentlichen Format und dem daraus erwachsenden Netzwerk des Genshagener Kreises. Die

Genshagener Kreis e.V. Berlin
Vorsitzender: Dr. Tom Resler
Gründungsvorstand: Prof. Dr. Detlev Ganten
Geschäftsführung: Dr. Annette Welling
info@genshagenerkreis.de/ www.genshagenerkreis.de
Tel: 0179/9088473

Kuratorium: Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner (Vors.), Prof. Martin Rennert (stv. Vors.),
Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Prof. Dr. Sophia Becker, Prof. Dr. Julia von Blumenthal,
Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Peter Dortans, Dr. Sabine Gilliam, Prof. Dr. Heike Grassmann,
Burkhard Kieker, Prof. Dr. Christoph Marksches, Stefan Oelrich, Prof. Dr. Norbert Palz,
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Prof. Dr. Axel Pries, Prof. Dr. Joerg Rocholl; Prof. Dr. Werner Spies,
Prof. Dr. Joachim Spranger, Matthias Suermondt, Prof. Dr. Rita Süßmuth, Annemie Vanackere,
Ute Weiland, Carola Zarth, Prof. Dr. Günter M. Ziegler

Vereinsregister-Nr: VR 32858 B
Bankverbindung: DE04100500000190265191/BIC: BELADEBE

im September 2020 gestartete Ausschreibung bezog die einschlägigen Wissenschaftsinstitutionen, Kulturinstitutionen, Stiftungen, Unternehmen und Verbände Berlins mit ein. Unter den eingegangenen Nominierungen wurden im Dezember 2020 in einer Auswahlitzung unter Vorsitz von Detlev Ganten unter Anleitung strenger Kriterien (u.a. Exzellenz, Interdisziplinarität, Migrationshintergrund, Geschlecht, gesellschaftliches Engagement, Motivation) 20 finale Kandidat*innen ausgewählt. Das Programm wurde unter Mitwirkung des Kuratoriums von Annette Welling wie folgt erstellt:



Fotos: Genshagener Kreis

„Systemrelevanz“

Was können wir durch die Kooperation von Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur für Berlin erreichen?

Montag, 4. April 2022

- 14:00 UHR** Busshuttle zum Schloss Genshagen, Treffpunkt: Charitéplatz 1, Schumannstraße/Ecke Charitéstraße
- 15:00 UHR** Check-in auf Schloss Genshagen
- 15:30 UHR** Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 16:00 UHR** Impuls zu Systemrelevanz, Martin Rennert, Vorstandsvorsitzender Einstein Stiftung Berlin und stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Genshagener Kreis
- 17:00 UHR** Systemrelevanz und Kultur, Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Kuratoriumsmitglied Genshagener Kreis
- 18:00 UHR** Gemeinsames Kochen in der Schlossküche mit anschließendem Abendessen
Ausklang an der Bar

- 12:00 UHR** Burkhard Kiekeer, Geschäftsführer visit Berlin; Berlin Tourismus & Kongress GmbH
- 13:00 UHR** Mittagessen
- 15:00 UHR** René Schlott, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 16:00 UHR** „Denk-Raum“
- 17:00 UHR** Bernd Siggelkow, Vorstand und Gründer „Die Arche – Christliches Kinder- und Jugendwerk“
- 18:00 UHR** „Denk-Raum“
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:00 UHR** Kamingsgespräch mit Dennis Ostwald; Gründer und Geschäftsführer WifOR Institut und Matthias Suermondt, Kuratoriumsmitglied im Genshagener Kreis
Ausklang am Kamin

- 12:00 UHR** Michael Häfner, Institut für Kommunikation der UdK Berlin
- 13:00 UHR** Mittagessen
- 14:00 UHR** „Denk-Raum“
- 15:00 UHR** Workshop mit Hendrik Quast, Performance Artist und Mitglied Genshagener Kreis
- 17:00 UHR** „Denk-Raum“
- 19:00 UHR** Abendessen
- 20:00 UHR** Lesung und Gespräch am Kamin: Daniela Dröscher, Schriftstellerin
Ausklang am Kamin

Dienstag, 5. April 2022

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Schlossführung
- 10:00 UHR** „Denk-Raum“

Mittwoch, 6. April 2022

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Ariane Jeßulat, Erste Vizepräsidentin der Universität der Künste Berlin
- 10:00 UHR** „Denk-Raum“

Donnerstag, 7. April 2022

- AB 8 UHR** Frühstück
- 09:00 UHR** Netzwerk-Ideen – Austausch und Gespräch mit Genshagenern
- 11:00 UHR** Feedback-Runde
- 12:00 UHR** Check-out und Busshuttle nach Berlin

Berlin der Begegnung 2021 „SYSTEMRELEVANZ“ - Programm

Der 12. Workshop Berlin der Begegnung stand unter dem Querschnittsthema „Systemrelevanz“, wobei das Thema bewusst ganz breit aufgefasst wurde. In diesem Jahr konnten u.a. folgende Gäste für den Workshop gewonnen werden: Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Martin Rennert, Vorsitzender der Einstein Foundation, Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, Ariane Jeßulat, Vizepräsidentin der Universität der Künste Berlin sowie Daniela Dröscher, Schriftstellerin. Stephanie Hennecke (BDB-Teilnehmerin 2009) und Henning Wehmeyer (BDB-Teilnehmer 2019 und Vorstandsvorsitzender des Genshagener Kreises) moderierten.

Netzwerk-Stärkung

Durch regelmäßige Aktivitäten des Vereins lernen die Teilnehmer*innen von *Berlin der Begegnung 2021* das gesamte Netzwerk des Genshagener Kreises kennen. Ideen aus vorangegangenen Workshops werden wieder aufgegriffen und konkretisiert. Seit der Covid-19-Pandemie werden einige dieser Aktivitäten in online-Formaten ausgeführt.

Zu-Besuch-bei Rudolf Virchow, Mai 2022

Exklusive Führung durch die Pop-up Ausstellung „Der Zellenstaat. Rudolf Virchow und die Charité der Zukunft“ durch Prof. Dr. Thomas Schnalke, Direktor des Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Zu-Besuch-im Deutschen Institut für Normung (DIN), Juni 2022

Zu-Besuch-bei „Querklang“ - einem Musikpädagogischen Projekt für zeitgenössische Musik der UdK (November 2022)

Darüber hinaus organisiert jeder Jahrgang über eigens gewählte Jahrgangssprecher einen regelmäßigen Stammtisch für Austausch und Gespräch.

Projekte für das Wissenschaftsjahr 2021

Der Genshagener Kreis e.V. und seine Mitglieder wurden vom Regierenden Bürgermeister Berlins, Michael Müller, eingeladen, interdisziplinäre Projekte zur Wissensstadt Berlin 2021 für den Platz vor dem Roten Rathaus zu entwickeln und durchzuführen. Die dortige Open-Air-Ausstellung sollte in einem „offenen Hörsaal“ die Sicht auf das vielfältige Themen-Spektrum „Stadtgesellschaft, Klima und Gesundheit“ einem großen Publikum in besonderer Weise darstellen. Vier der vom Genshagener Kreis vorgeschlagenen Projekte wurden für diese Open-Air-Ausstellung ausgewählt, da sie in besonderer Weise die erwünschten Kriterien erfüllen: sie waren künstlerisch-interdisziplinär, interaktiv und niedrigschwellig:

- Safe & Sound, Tanzperformance im öffentlichen Raum
- Zukunftsklang, künstlerisch-wissenschaftliches Experiment „Wie klingt Berlin?“
- Civil Science Match, eine interaktive Installation im öffentlichen Raum
- Wissenschaftsvisionen, Talkreihe mit Schülern und Wissenschaftlern im öffentlichen Raum



Wir danken unseren Partnern und Unterstützern, namentlich der Bayer AG, der Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW), dem Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) und dem Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. (VBKI) und der Kulturprojekte Berlin GmbH. Ohne sie

und die aktive Mithilfe zahlreicher Genshagenerinnen und Genshagener hätten die Projekte nicht realisiert werden können.

Ausschreibung Berlin der Begegnung 2022

Die Durchführung des jährlichen Workshop *Berlin der Begegnung* ist und bleibt zentraler Bestandteil der Vereinsaktivität. Im November startete die Nominierungsphase für den dreizehnten Jahrgang, der vom 21. bis 24. November 2022 auf Schloss Genshagen zusammenkommen soll (Bewerbungsunterlagen online unter www.genshagenerkreis.de; die Bewerbungsfrist endet am 30. November März 2023).

Das Projekt „Berlin der Begegnung“

Ziel von *Berlin der Begegnung*, dem viertägigen interdisziplinären Workshop auf Schloss Genshagen, ist es, exzellente Nachwuchskräfte in Berlin aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Kultur zusammenzuführen, um gemeinsam Ideen und Projekte für die Stadt Berlin zu erarbeiten. Durch die intensive Begegnung sowohl untereinander als auch mit ausgewählten Persönlichkeiten wird der Austausch über die Disziplinen hinweg gefördert und gewohnte Denkmuster aufgebrochen. Die Stärkung des disziplinübergreifenden Dialogs wird nach dem Workshop durch das mittlerweile auf über 240 Alumni angewachsene Netzwerk im *Genshagener Kreis* weiter gefördert. In zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Jahrgänge aktuelle Themen und Projekte unter unterschiedlichen Gesichtspunkten und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Erfahrungen diskutieren und gemeinsame Projekte und Kooperationen anstoßen. Dabei ist es das Ziel des Genshagener Kreises, von den Teilnehmer*innen ein Höchstmaß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu erwirken.

Berlin der Begegnung wurde 2009 vom früheren Senator für Wissenschaft und Forschung, Prof. Dr. Jürgen Zöllner, gemeinsam mit dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Charité, Prof. Dr. Detlev Ganten, initiiert. Ursprünglich von der Einstein Stiftung unterstützt, wird der Workshop *Berlin der Begegnung* seit 2015 von ehemaligen Teilnehmer*innen selbst fortgeführt. Möglich wurde dies durch die bemerkenswerte Unterstützung zahlreicher Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie das Engagement eines festen Kerns des Genshagener Kreises, der 2014 den gemeinnützigen Verein, den *Genshagener Kreis e.V. Berlin*, gegründet hat. Der Verein setzt sich die Aufgabe, junge, herausragende Führungskräfte der Stadt aus den unterschiedlichen Bereichen einmal im Jahr auf Schloss Genshagen im Rahmen des Workshops *Berlin der Begegnung* zusammenzubringen, langfristig miteinander zu vernetzen und gemeinsam Projekte für Berlin zu realisieren. Von den nunmehr 240 ehemaligen Teilnehmer*innen von *Berlin der Begegnung* sind heute bereits gut 160 dem Verein beigetreten.

Kuratorium

Prof. Dr. Jürgen E. Zöllner, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Charité (Vorsitzender)
Prof. Martin Rennert, ehem. Präsident der Universität der Künste Berlin (stellv. Vorsitzender)
Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Prof. Dr. Sophia Becker, Vizepräsidentin der Technischen Universität Berlin für Nachhaltigkeit, interne Kommunikation, Transfer und Transdisziplinarität
Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, Generalintendant Humboldt Forum im Berliner Schloss
Peter Dortans, Geschäftsführer VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Prof. Dr. Heike Grassmann, Administrativer Vorstand Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC)
Burkhard Kieker, Geschäftsführer visitBerlin, Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Stefan Oelrich, Mitglied des Vorstands der Bayer AG
Prof. Dr. Norbert Palz, Präsident der Universität der Künste Berlin
Prof. Dr. Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin
Prof. Dr. Axel Pries, Präsident des World Health Summit
Prof. Dr. Joerg Rocholl, Präsident der ESMT – European School of Management and Technology
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Werner Spies, Paris

Dr. Matthias Suermondt, ehem. Vice President Public Affairs Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Prof. Dr. Rita Süßmuth, Ehrenamtliches Vorstandsmitglied Stiftung Genshagen
Annemie Vanackere, Intendanz & Geschäftsführung HAU Hebbel am Ufer
Ute Weiland, Geschäftsführerin Verein Berliner Kaufleute und Industrielle e.V
Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin
Prof. Dr. Günter M. Ziegler, Präsident der Freien Universität Berlin

Vorstand

Vorsitzender: Dr. Tom Resler
Stellvertreter: Henning Wehmeyer
Schatzmeisterin: Dr. Sandra Beermann
1. Beisitzerin: Dr. Claudia Flügel
2. Beisitzer: Daniel-Jan Girl

Geschäftsführung

Dr. Annette Welling
Genshagener Kreis e.V. Berlin
c/o Büro für Wirtschaft und Kultur
Auguststr. 88, 10117 Berlin
Tel: +49 179 9088473
info@genshagenerkreis.de
www.genshagenerkreis.de

Berlin im März 2022